

Pfropfunterlagen aufziehen - Saatgut und Anleitung ?

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 24. Juni 2018, 18:17

Hallo zusammen ,

Ich hab ja angedroht euch mit Anfänger-Fragen zu löchern.
Da ich von Bernhard Armbruster darauf hin gewiesen wurde das es sehr sinnvoll ist möglichst schnell das Pfropfen von Sämlingen und Areolen zu lernen (hab ich bisher noch nie gemacht) , hätte ich jetzt wieder 1-2 Fragen ;).

1.) kann ich jetzt noch anfangen z.B. Eriocereus Jusbertii oder ähnliche auszusähen ? Bekomm ich die dann groß genug um sie im nächsten Frühjahr als Pfropfunterlagen zu benutzen , z.b. für Areolenstücke von der Hauptversammlung (April ?) oder für die ersten eigenen Sämlinge ? Saatgut könnte ich bei Koehres bestellen , die haben ja eine gute Auswahl.

2.) sollte ich mir lieber ein paar fertige Pflanzen kaufen und versuchen die zu vermehren (hab die bei Uhlig für 6,- Euro/Stück gesehen)?

3.) welche Pfropfunterlagen sind die besten ?

Ich hoffe ich nerve nicht zu sehr 🙏😊

Schönen Grüße ,

Peter

Beitrag von „Cosima“ vom 24. Juni 2018, 23:58

Hallo Peter,

in der AG gibt es einige Leute, die sich mit dem Thema Ppropfen sehr gut auskennen und ich bin sicher, dass sie dich gerne unter ihre Fittiche nehmen!

Auf mein Bestreben hin hat sich bereits eine Gruppe von erfahrenen Ppropf-Experten zusammengefunden, die unter der Federführung von Hans-Jürgen einen ausführlichen Leitfaden zu diesem Thema erarbeiten. Dieser Propf-Leitfaden wird in einem der nächsten Journale vorgestellt und findet dann auch seinen Platz auf unserer Homepage.

Mit dieser Hilfestellung wollen wir natürlich nicht die Massenvermehrung von Hybriden fördern sondern Züchter in die Lage versetzen, gute Hybriden schnell zur Blühreife zu bringen und damit frühestmöglich der Zucht zuzuführen sowie auch wertvolle Pflanzen retten zu können, die ansonsten durch ein Problem eingehen würden.

Liebe Grüße,
Susanne

Beitrag von „Patrick“ vom 25. Juni 2018, 00:19

Wenn Du botanisches Saatgut als Unterlage brauchst sag Bescheid. Habe ein paar Ferocactus Sorten die sich gut eignen und so Sachen wie Trichocereus peruvianus. Das sind frostunempfindliche und gut nutzbare Unterlagen.

Beitrag von „Markus“ vom 25. Juni 2018, 00:24

Ich nehme nach Regensburg jusbertii Samen mit.

Sollte eine Hybride werden aber wir wissen ja, dass ein jusbertii immer ein solcher bleibt 😊

Beitrag von „Stachelbär“ vom 25. Juni 2018, 00:31

Hallo Peter!

Für eine Aussaat von *jusbertii*, welche nächstes Jahr schon als Unterlage dienen sollen, ist es schon zu spät. Eventuell ginge es aber für die Sämlingspfropfung.

Jusberii Sämlinge lehnen sich anfangs immer zur Seite und wachsen krumm. Erst die Kopfstecklinge daraus werden als Pfropfunterlage brauchbar. Je öfter man sie schneidet desto dicker werden sie.

Jusbertii sind meiner Meinung nach die besten Pfropfunterlagen da sie direkt ins Wasser gestellt werden können. Der Anpressdruck vom Pfröplling auf die Unterlage muß bei *jusbertii* aber höher sein als bei anderen Unterlagen damit der Pfröplling anwächst.

Pfropfunterlagen sind bei mir immer Mangelware aber ich kann Dir nach Regensburg kostenlos ein paar *jusbertiivermehrungsstücke* mitbringen. Bitte separat um eine PN damit wir uns diesbezüglich abstimmen können.

Beim Herbsttreffen werden sicher wieder Hybriden filetiert. Ich ziehe es vor die Areolen vor Ort zu pflanzen und Du kannst mir gerne dabei zusehen. Ich würde mich freuen Dir bei den ersten Pfropfungen behilflich sein zu dürfen.

Tipp: Besonders günstig gibt es im Baumarkt *hylocereus undatus* im Frühling. Da werden immer 8er Töpfe mit hunderten Sämlingen günstig verkauft. Wenn Du die auswachsen lässt und Kopfstecklinge schneidest hast Du innerhalb kurzer Zeit viele Pfropfunterlagen. Bevorzugt werden sie für die Sämlingspfropfung verwendet. Größere *hylos* werden oft zur Areolenpfropfung genutzt.

Gleiches gilt für *Selenicereus grandiflorus* welche ich bevorzugt zur Sämlingspfropfung verwende. Da werden oft mehrere bewurzelte Stecklinge angeboten.

Gruß,

Beitrag von „Cosima“ vom 25. Juni 2018, 00:44

Walter, vielen Dank, dass du deine Erfahrung und dein Können auf dem Herbsttreffen wieder an Neulinge und interessierte „alte Hasen“ weitergeben wirst. Bestimmt unterstützen dich

auch wieder die bewährten Kollegen 🍷🍷🍷🍷
Liebe Grüße,
Susanne

Beitrag von „christian44“ vom 25. Juni 2018, 12:32

Ich kann einige Jusbertiunterlagen mitbringen zum Herbsttreffen,
sind gross genug

Ich habe Von Bernhard mal Samen bekommen.
Bin bis jetzt nicht zum Propfen gekommen aus zeitlichen und gesundheitlich Gründen

Werde ein paar propfen und den Rest bringe ich mit
Habe auch ein paar austrocyliropuntia sublata

mit den kann man auch gut propfen habe ich letztes jahr bei mir geschnitten

L G christian

Beitrag von „danmar“ vom 25. Juni 2018, 14:16

hallo

ich hätte noch massenhaft von *Hylocereus undatus* frei.

Ig maria

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 25. Juni 2018, 17:12

Hallo Walter ,

das ist ein tolles Angebot , die Lernstunde in Regensburg will ich auf keinen Fall verpassen.
Ist schon toll wie du dich für die Nachwuchsförderung engagierst 🙌 , vielen Dank schon mal dafür.

Hab dir noch ne PN geschickt.

Viele Grüße ,

Peter

[Zitat von Stachelbär](#)

Hallo Peter!

Füt eine Aussaat von *jusbertii*, welche nächstes Jahr schon als Unterlage dienen sollen, ist es schon zu spät. Eventuell ginge es aber für die Sämlingspfropfung.

Jusberii Sämlinge lehnen sich anfangs immer zur Seite und wachsen krumm. Erst die Kopfstecklinge daraus werden als Pffropfunterlage brauchbar. Je öfter man sie schneidet desto dicker werden sie.

Jusbertii sind meiner Meinung nach die besten Pffropfunterlagen da sie direkt ins Wasser gestellt werden können. Der Anpressdruck vom Pfröpfung auf die Unterlage muß bei jusbertii aber höher sein als bei anderen Unterlagen damit der Pfröpfung anwächst.

Pffropfunterlagen sind bei mir immer Mangelware aber ich kann Dir nach Regensburg kostenlos ein paar jusbertiivermehrungsstücke mitbringen. Bitte separat um eine PN damit wir uns diesbezüglich abstimmen können.

Beim Herbsttreffen werden sicher wieder Hybriden filetiert. Ich ziehe es vor die Areolen vor Ort zu pffropfen und Du kannst mir gerne dabei zusehen. Ich würde mich freuen Dir bei den ersten Pffropfungen behilflich sein zu dürfen.

Tipp: Besonders günstig gibt es im Baumarkt hylocereus undatus im Frühling. Da werden immer 8er Töpfe mit hunderten Sämlingen günstig verkauft. Wenn Du die auswachsen lässt und Kopfstecklinge schneidest hast Du innerhalb kurzer Zeit viele Pffropfunterlagen. Bevorzugt werden sie für die Sämlinspffropfung verwendet. Größere hylolos werden oft zur Areolenpffropfung genutzt.

Gleiches gilt für Selenicereus grandiflorus welche ich bevorzugt zur Sämlingspffropfung verwende. Da werden oft mehrere bewurzelte Secklinge angeboten.

Gruß,

Alles anzeigen

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 25. Juni 2018, 17:16

Hallo Christian ,

Ich weiß langsam schon nicht mehr wie ich euch allen das wieder gut machen soll ;).
Danke dir wirklich vielmals für dein großzügiges Angebot.
Ich freue mich schon auf Regensburg und das persönliche Kennlernen.
Denke das ich einige Schuldscheine auf dem Konto habe bis dahin 🙏.

Viele Grüße ,

Peter

[Zitat von christian44](#)

Ich kann einige Jusbertunterlagen mitbringen zum Herbsttreffen,
sind gross genug

Ich habe Von Bernhard mal Samen bekommen.
Bin bis jetzt nicht zum Propfen gekommen aus zeitlichen und gesundheitlich Gründen

Werde ein paar propfen und den Rest bringe ich mit
Habe auch ein paar austrocylindropuntia sublata

mit den kann man auch gut propfen habe ich letztes jahr bei mir geschnitten

L G christian

Alles anzeigen

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 25. Juni 2018, 17:18

Super , das ist genau das richtige für meine ersten (ungeschickten) Versuche.
Tausend Dank dafür !!

Hab dir noch eine PN geschickt.

Liebe Grüße aus der Pfalz ,

Peter

[Zitat von danmar](#)

hallo

ich hätte noch massenhaft von *Hylocereus undatus* frei.

lg maria

Alles anzeigen

Beitrag von „christian44“ vom 25. Juni 2018, 18:33

Hallo Peter,

Als ich vor gut 2 einhalb Jahren in die AG kam hatte ich nichts.

Jetzt habe ich ein 30qm GWH eingigermassen gefüllt wo die Ag ein grossen Anteil hat.

Vieles habe ich bezahlt aber auch vieles geschenkt bekommen.

Und man muss ja auch mal wieder was zurück geben.

Jetzt bin ich mal dran was zu geben und die Jusbertiis sind eigentlich auch für die AG

Wenn ich mich richtig erinnere sollte man die aussähen und zum Teil auch wieder in der AG verteilen, ergo sind sie genau richtig bei dir!

Ich habe sicher auch einige Stecklinge mit im Gepäck was ich hier dann auch noch preisgeben werde!

Was reserviert wird geht an die Personen die sich melden und der Rest wird frei auf den Tisch gelegt und man darf sich dass nehmen was man haben will.

Denke das ist auch im Sinne der AG

L G christian

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 26. Juni 2018, 10:48

[Zitat von Cosima](#)

Auf mein Bestreben hin hat sich bereits eine Gruppe von erfahrenen Pfropf-Experten zusammengefunden, die unter der Federführung von Hans-Jürgen einen ausführlichen Leitfaden zu diesem Thema erarbeiten. Dieser Propf-Leitfaden wird in einem der nächsten Journale vorgestellt und findet dann auch seinen Platz auf unserer Homepage.

Mit dieser Hilfestellung wollen wir natürlich nicht die Massenvermehrung von Hybriden fördern sondern Züchter in die Lage versetzen, gute Hybriden schnell zur Blühreife zu bringen und damit frühestmöglich der Zucht zuzuführen sowie auch wertvolle Pflanzen retten zu können, die ansonsten durch ein Problem eingehen würden.

Liebe Grüße,
Susanne

Hallo Susanne, der Hinweis auf einen Pfropfleitfaden der AG als Hilfestellung für unsere Mitglieder passt genau hier in den Beitrag 🙌 . Ich möchte dazu nur noch sagen, dass wir den Leitfaden als echte Teamleistung gemeinschaftlich erstellen werden - so wie es zum Spirit unserer Arbeitsgemeinschaft passt.